

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m ²)
ND701	Alter Ems-Hunte- Kanal	Erhaltene Reststrecke von 600 m Länge des Vorläufers des Küstenkanals, gesäumt von einer Reihe schöner Einzeleichen, Höhe ca. 26 m, Stammumfang ca. 3,60 m, Kronendurchmesser ca. 20 m, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung einer schönen, eingewachsenen, ehemaligen Schifffahrtstraße mit landschaftsprägendem Charakter, Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt sowie historische Bedeutung	11400
ND702	Eichenallee in Hundsmühlen	geschlossene Allee von ca. 230 m Länge, Höhe ca. 18 m, Stammumfang 1,25-2,54m, Kronendurchmesser 8-12 m, Alter ca. 80-100 Jahre	Erhaltung einer schönen, geschlossenen, das Ortsbild prägenden Allee	5850
ND703	Hundsmühler Querkanal	Ehemals schiffbarer Kanal, von Ufergehölzen gesäumt, am Rande Wasser- und Sumpfpflanzen	Erhaltung einer ehemaligen Schifffahrtstraße mit landschaftsprägendem Charakter, historisch heimatkundliche Bedeutung, Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt sowie historische Bedeutung	19300
ND704	Eiche auf dem Gut Hundsmühlen	alte Hofeiche, Krone ragt über die Scheune, Höhe 23 m, Stammumfang 4,30 m, Kronendurchmesser 22 m, Alter ca. 400 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	365
ND705	Vogelbusch	Ca 2,5 ha große, lichte, unterholzreiche Buchen-Eichenwaldfläche	Erhaltung eines standortgerechten Waldstückes wegen der heimatkundlichen Bedeutung, Erhaltung von Lebensstätten für Vögel und Insekten, Bedeutung für die Naherholung	24300
ND706	Witte-Steen-Moor	Vorentwässerte Hochmoorfläche mit unterschiedlichen Entwicklungsstadien, Vorkommen seltener Pflanzenarten	Erhaltung einer zusammenhängenden Moorfläche als Rest ehemals ausgedehnter Feuchtfleichen, Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt	56800
ND708	Früherer Ton- Abfuhrweg	Die ehemalige Zuwegung zur Tonkuhle; ein sehr schön eingewachsener, früherer Feldweg, gesäumt von ausgewachsenen Gehölzen auf den vorhandenen Wällen	Erhaltung wegen der Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt, heimatkundliche Bedeutung	12500
ND709	Tonkuhle in Westerholt	ehemalige Tonkuhle; eine mit Gehölzen gesäumte, offene Wasserfläche mit einer Sumpffzone auf der Westseite	Erhaltung wegen der Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt, heimatkundliche Bedeutung	36200
ND710	Zwei Linden	Rest einer ehemals vorhandenen Allee, Höhe ca. 22 m, Stammumfang 3,40 und 3,70 m, Kronendurchmesser 16 und 14 m, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung zweier alter, das Ortsprägender Bäume als Reste einer ehemaligen Allee	350

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m²)
ND711	Lindenallee am Glockenturm	Rest einer Allee mit 5 Linden, Höhe ca. 22 m, Stammumfang 2,40-2,90 m, Kronendurchmesser 14-16 m, Alter ca. 180 Jahre	Erhaltung einer aus alten Linden bestehenden, das Ortsbild prägenden Allee	1130
ND712	Eiche bei der alten Weberei	sehr mächtige, ortsbildprägende Eiche, Höhe 20 m, Stammumfang 5,70 m, Kronendurchmesser 21 um, Alter ca. 350 Jahre	Erhaltung wegen des Alters und des ortsprägenden Charakters	300
ND713	Robinie in Wardenburg	Gelöscht 2015	Gelöscht 2015	130
ND714	Popken's Eiche	ortsbildprägende Eiche mit breiter, schirmförmiger Krone, Höhe 17 m, Stammumfang 5,20 m, Kronendurchmesser 21 um, Alter ca. 350 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit und des Alters	340
ND715	Robinie bei der Wardenburger Mühle	Eine sehr schöne und landschaftsprägende Robinie; Höhe 19 m, Stammumfang 4,30 m, Kronendurchmesser 19 um, Alter ca. 200 Jahre	Erhaltung eines schönen, alten Exemplares einer nicht heimischen Baumart	285
ND716	Linde bei der Wardenburger Mühle	am Haus stehende Linde, Höhe 18 m, Stammumfang 4,30 m, Kronendurchmesser 15 um, Alter ca. 350 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	180
ND717	Rotbuche am Schießstand	sehr schön gewachsene Rotbuche mit weit ausladender, kegelförmiger Krone, Höhe 17 m, Stammumfang 5,20 m, Kronendurchmesser 21 um, Alter ca. 250 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	315
ND718	Linde beim Litteler Fuhrenkamp	Torso einer alten Linde, im Stamm ausgefault und hohl	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	227
ND720	Friedenseiche in Littel	1871 gepflanzt, Höhe 18 m, Stammumfang 2,60 m, Kronendurchmesser 17m, Alter ca. 134 Jahre	Erhaltung wegen der Schönheit, des Alters und der heimatkundlichen Bedeutung	202
ND721	Hans-Berg	Der westliche Teil einer auf der Westseite der Hunte gelegene, von einem Weg durchschnittenen Düne im Huntetal mit Trockenrasengesellschaften mit Bäumen am Rande	Erhaltung wegen der erdgeschichtlichen Bedeutung, Bedeutung für die Tier- und Pflanzenwelt	8500

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m²)
ND723	Erlenbruch am Olden Kamp	Quelliger Erlenbruchwald mit typisch ausgeprägter Krautschicht mit Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten und mitz.T. dichter Strauchschicht in einem Bach-Tälchen. Die Baumschicht weist Erlen in vielen Altersstufen auf, z.T. sehr alte Bäume ohne jede Nutzung, z.T. mehrstämmige Bäumenach Stockausschlag.	Schutz, Pflege und Entwicklung eines besonders gut ausgeprägten Erlenbruchwaldes mit Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten.	5060
ND724	Feuchtwiesen in Westerholt	Feuchtwiese auf Niedermoor mit Vorkommen einer besonders geschützten Pflanzenart.	Schutz, Pflege und Entwicklung einer Feuchtwiese mit Vorkommen einer besonders geschützten Pflanzenart.	1684
ND725	Hochmoorrest am Vehnberg	Entwässerter Hochmoorrest mit Vorkommen von Scheidenwollgras, Torfmoosen und Pfeifengras, sowie starkem Aufkommen von Moorbirken. Im Westen kleinflächig und in offenen, unbeschatteten Bereichen Moorheide mit Vorkommen gefährdeter, hochmoortypischer Pflanzenarten.	Schutz, Pflege und Entwicklung eines Hochmoores.	151300
ND726	Heidefläche am Grotekamp	Gut ausgeprägte Sandheide in welligem Gelände mit vorherrschender Besenheide; Glockenheide, Krähenbeere und Brorstgras sind häufig; kleinflächig auch Sandtrockenrasen.	Schutz, Pflege und Entwicklung einer besonders gut ausgeprägten Heidefläche.	21190
ND727	Feuchtfläche am Landwehrgraben	Feuchtgebiet mit Vorkommen besonders geschützter und gefährdeter Pflanzenarten.	Schutz, Pflege und Entwicklung einer Feuchtwiese mit Vorkommen einer besonders geschützten Pflanzenart.	4745
ND728	Das Griesenmoor	Überwiegend hervorragend ausgeprägter, nährstoffreicher Walzenseggen-Erlen-Bruchwald in ebenem, von einem sehr flachen Graben durchzogenem Gelände mit Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten.	Schutz, Pflege und Entwicklung eines besonders gut ausgeprägten Erlenbruchwaldes.	54650
ND729a	Nördliche Wieke am Querkanal	kleiner, ehemaliger Torfkanal als Relikt historischer Nutzungsformen mit schutzwürdiger Verlandungsvegetation und Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten.	Schutz, Pflege und Entwicklung von zwei kleinen, historischen Torfkanälen mit Verlandungsvegetation und Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, sowie heimatkundlicher Bedeutung.	11770

Gebiet	Name	Kurzbeschreibung	Schutzgrund, Schutzzweck	Fläche (m²)
ND729b	Südliche Wieke am Querkanal	kleiner, ehemaliger Torfkanal als Relikt historischer Nutzungsformen mit schutzwürdiger Verlandungsvegetation und Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten.	Schutz, Pflege und Entwicklung von zwei kleinen, historischen Torfkanälen mit Verlandungsvegetation und Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, sowie heimatkundlicher Bedeutung.	
ND731	Eichenallee am Hof Wellmann	Dichte, landschaftsbildprägende Eichenallee mit 66 Bäumen an einer Hofzufahrt.	Schutz und Pflege einer schön ausgeprägten Allee.	4400
ND732	Buche am Möhlentangen	ca. 300 Jahre alte Buche von sehr gedrungenem Wuchs mit mächtiger Krone, mit 3,30 Stammumfang, einer Höhe von 8m und einem Kronendurchmesser von 14m.	Schutz und Pflege eines sehr alten Baumes von besonderem Wuchs.	150
ND733	Buche auf der Hofstelle Böhmer	Mächtige Buche mit einem Stammumfang von 3,60m einer Höhe von ca. 18m und einem Kronendurchmesser von ca. 18m.	Schutz und Pflege eines ortsbildprägenden, besonders mächtigen Baumes.	250
ND734	Schwarzes Moor	Seggen-, Binsen-, und Hochstauden-Sumpf auf Niedermoorböden, nährstoffarme Kleingewässer, Sandtrockenrasen auf Dünen, Wallhecke, naturnahes Fließgewässer, Laub- und Mischwald, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, heimatkundliche Bedeutung als Überrest eines früher größer ausgeprägten Moores.	Schutz, Pflege und Entwicklung eines vermoorten, kleinen Talbereiches in der ehemaligen Heidelandschaft.	55730
ND735	Hoop	Historischer Waldstandort und umgrenzende Wallhecke, beide mit altem Baumbestand, Alter tlw. bis zu 240 Jahren, älteste Eiche mind. 300 Jahre, Habitatbäume u.a. für Vögel und Fledermäuse	Erhalt des alten Eichenbestandes in seiner Ausprägung als Buchen-Eichenwald und Eichen-Hainbuchenwald, Erhalt wegen seiner Seltenheit, Schönheit, Eigenart und naturgeschichtlichen Gründen	45000